



Oben: Rosental 7 – Dach der Hofseite mit Indach-Modulen
 (Abbildung: 1 Line architecture GmbH)
 Links: Sicht auf Rosental 7 vom Viktualienmarkt aus
 (Foto: BLfD, Birgit Neuhäuser)

DIE WAREN- UND GESCHÄFTSHÄUSER DER F. S. KUSTERMANN GMBH

Die Lage des Gebäudekomplexes der F. S. Kustermann GmbH innerhalb des denkmalgeschützten Ensembles „Altstadt München nach dem Wiederaufbau“ könnte mit seiner 140 Meter langen Schauseite zum Viktualienmarkt prominenter nicht sein. Die F. S. Kustermann GmbH strebt die Realisierung eines Modellprojekts zur denkmalverträglichen Anbringung von Erneuerbare-Energien-Anlagen auf diesen Waren- und Geschäftshäusern im historischen Münchner Stadtzentrum an.

Die Installation einer gebäudeintegrierten Solaranlage, die als neue Dachhaut den Wiedererkennungswert des grünen Kupferdachs auf dem Warenhaus Rosental 7 erhält und zugleich eine maximale Ausnutzung der Solarenergie ermöglicht, kann vorbildhaft für andere Metalldächer der Stadt München und darüber hinaus werden. Eine entsprechende Förderung aus Denkmalmitteln ist nicht nur aufgrund des innovativen Einsatzes von Erneuerbare-Energien-Anlagen als Bauteil am Denkmal, sondern auch aufgrund der hohen Sichtbarkeit einer anspruchsvoll gestalteten Solaranlage an einem zentralen Münchner Platz gewinnbringend.

Waren- und Geschäftshäuser der F. S. Kustermann GmbH
 München, Rosental 7,
 Viktualienmarkt 6 und 8

Bauherrin F. S. Kustermann GmbH

Projektstand Planung genehmigt

Projektdate Rosental 7

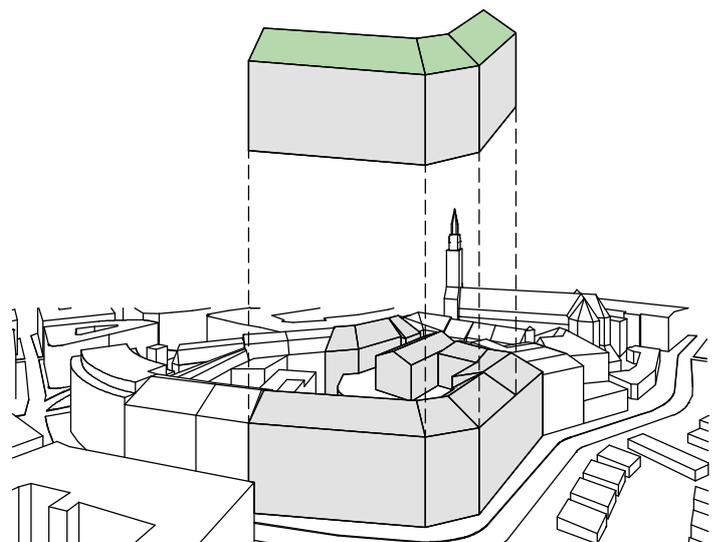
Modell: Solrif

Anlagentyp: PV-Indachmodule – farbig

Ertrag in kWh/a: 950 Kw Strom = 7,0 m²
 (1 KwP installierte Leistung)

Ertrag pro m²/a: 138,50 kWh/m²/a

Leistung: 200 Wp/m²



Waren- und Geschäftshäuser der F. S. Kustermann GmbH am Viktualienmarkt (Zeichnung: 1 Line architecture GmbH)